

180/5 1751 Oktober 25., Fontainebleau

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine historischen Arbeiten und die von ihm beanspruchte Kompanie

C A. R. P.¹ hofft, dass sein Schreiben den Baron² in Dijon erreicht, ansonsten will er ihn vor Ort³ persönlich treffen. Dabei soll er ihm seine historischen Arbeiten mitbringen, insbesondere betreffend das mit Monsieur Barth geplante Vorgehen, welches ihm deren Fortsetzung erlaubt. In Bezug auf die Kompanie, auf die der Baron Anspruch erhebt, ist noch nichts entschieden.⁴ Da er selbst neutral erscheinen muss, wird er das Schreiben seines Kantons⁵ vorerst nicht beantworten. Ausserdem erwähnt er die Empfehlungen des Barons betreffend die Leute in Zürich und Grimm sowie einen Beitrag für die Gazette de Berne, der jedoch viel zu lobend ausgefallen ist.

Zudem werden erwähnt:

Prince de Dombes⁶; ein Feldprediger («curé du banneret»); Madame de Paulmy⁷.

¹ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ In Fontainebleau.

⁴ Es handelt sich um die Halbkompanie Bettens. Vgl. Zurlaubiana AH 180/206.

⁵ Gemeint sind Stadt und Amt Zug.

⁶ Louis-Auguste de Bourbon Prince de Dombes.

⁷ Susanne-Marguerite Fyot de la Marche.

AH 180, Bl. 11–12 • Bl. 12^v leer.

Original, in französischer Sprache.
